

## Verlaufsplanung zu „Die Wompets und das Geheimnis des Heimwegs“

„Helfen“ vermitteln mit den Wompets

### Benötigtes Material

- Bilderbuch: „Die Wompets und das Geheimnis des Heimwegs“
- Bild von Wutsch (Download Website)
- Hilfskarten (Download Website)

### Inhaltsangabe

Hoch oben in Sternosien leben die Wompets. Das sind kleine Wolkenmonster, die für die Menschen die Sterne im Himmel anzünden. Eines Morgens macht das Wompet Wutsch auf und findet sich auf der Erde wieder. Wie kommt er bloß wieder zurück nach Sternosien? Verzweifelt macht er sich auf die Suche nach Hilfe. Doch niemand hat Zeit für ihn. Als Wutsch schon fast die Hoffnung verliert, bemerkt er, hier auf der Erde gibt es Menschen, denen es auch nicht so gut geht. Also beschließt er, sich selbst um diese Menschen zu kümmern. Und dadurch verändert sich auch für ihn alles. Denn auch jede noch so kleine Hilfe macht die Welt ein bisschen freundlicher.

### Kernaussage

Das Buch vermittelt Kindern die Botschaft: „Deine inneren Werte sind wichtiger als deine Leistung“ und zeigt, dass Teilen glücklicher macht als Reichtum anzusammeln.

### Verlaufsplanung

Umsetzung	Begründung
<b>Einstieg</b>	
Die Kinder setzen sich auf die vorbereiteten Stühle im Halbkreis.	Die Kinder haben eine gute Sicht auf das Buch und können sich ganz auf die Geschichte einlassen.

# Wertewerkstatt

Zur Begrüßung werden die Kinder freundlich willkommen geheißen.	So entsteht eine angenehme Atmosphäre, in der sie sich wohl und wertgeschätzt fühlen.
„Kinder ich brauche ganz dringend eure Hilfe. Mein bester Freund Wutsch ist verschwunden.“ Das Bild von Wutsch wird gezeigt. „Das ist Wutsch. Er wohnt eigentlich in Sternosien. Das ist ganz oben im Himmel, in der Sternenwelt. Aber heute Nacht ist er auf die Erde gefallen.“	Die Kinder werden neugierig gemacht und in die Geschichte eingeführt.
„Könnt ihr mir helfen Wutsch zu finden? Dafür könnt ihr mit euren Augen durch den Raum schauen und versuchen ihn zu entdecken.“	Die Kinder werden aktiv miteinbezogen, was zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit führt.
Hat ein Kind Wutsch entdeckt, wird das Kind gelobt und allen Kindern für ihre Hilfe gedankt.	Lob stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.
Anschließend wird Wutsch den Kindern vorgestellt. „Das ist Wutsch, mein bester Freund. Er ist ein Wompet, also ein Wolkenmonster.“ „Wutsch hat etwas ganz Spannendes erlebt. Und das möchte ich euch erzählen.“	Das Buch wird eingeleitet.
Das Buchcover wird gezeigt. „Die Geschichte heißt: „Die Wompets und das Geheimnis des Heimwegs“.“	Die Kinder werden auf die kommende Geschichte eingestimmt.
<b>Hauptteil: Vorlesen mit aktiver Beteiligung</b>	
Während dem Vorlesen werden den Kindern vereinzelt Fragen zur Geschichte gestellt.	Die Kinder werden durch die Fragen in die Geschichte miteinbezogen, um die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig werden die Kinder zum Nachdenken angeregt und erweitern so ihren Wissensstand und Erfahrungswert. Auch wird das Selbstbewusstsein gestärkt, weil die Kinder sich zeigen.
Anregungen	

# Wertewerkstatt

Seite 13: „Wie fühlt sich Wutsch jetzt, weil ihm niemand hilft?“	
Seite 14: „Habt ihr eine Idee, was Wutsch bemerkt hat?“	
Seite 20: „Welche Idee könnte Wutsch jetzt haben?“	
Seite 30: „Was bedeutet wohl die bunte Wolke und was passiert jetzt?“	
<b>Ausklang: Gespräch und Reflexion</b>	
<b>Fokus:</b> Hilfsbereitschaft im Alltag mit Wutsch-Hilfskarten	
<b>Anregungen</b>	
„Wutsch hat auf der Erde vielen Menschen geholfen. Warum wohl?“ „Kennt ihr Situationen, in denen ihr geholfen habt oder Hilfe gebraucht habt? Wie hat sich das angefühlt?“	
Vorstellung der Hilfskarten (acht Bildkarten mit Alltagssituationen, in denen Wutsch anderen hilft.)	
Die Karten werden nacheinander gezeigt und gemeinsam betrachtet und überlegt: „Was passiert hier?“ „Wem hilft Wutsch?“ „Habt ihr so etwas auch schon mal erlebt?“ „Was hättet ihr in der Situation getan?“	
<b>Ziel:</b> Die Kinder erkennen konkrete Handlungsmöglichkeiten im Alltag und verinnerlichen, dass Helfen auch im Kleinen wichtig ist.	
Anschließend kann die Kreativwerkstatt „Hilfskarten erstellen“ durchgeführt werden.	